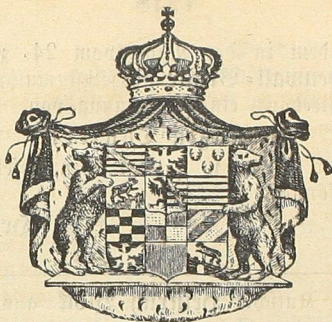


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corvuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 120.

Dessau, Sonnabend, den 5. August

1865.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 72., enth.: Bekanntmachung des Handels-Vertrages zwischen den Staaten des Deutschen Zoll- und Handels-Vereins und Großbritannien, vom 30. Mai 1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die Gemeinde-Vorstände des Dessauischen Kreises werden hierdurch angewiesen, bis zum 15. August d. J. ein nach den bisherigen Vorschriften geordnetes Verzeichniß der bedürftigen Mitglieder, für welche Leseholzscheine für den bevorstehenden Winter auszustellen sein möchten, bei uns einzureichen.

Bei Aufstellung dieses Verzeichnisses sind die bereits früher gegebenen Grundsätze streng festzuhalten und zu dem Endzweck die vorjährigen Listen einer genauen Prüfung zu unterwerfen und darin alle Personen zu streichen, welche nach pflichtmäßigem Ermessen grundsätzlich nicht als solche Bedürftige anzusehen sind, denen Leseholzscheine gewährt werden können.

Gleichzeitig bringen wir hiermit die durch den Staats-Anzeiger unter dem 17. Juni d. J. erlassene Bekanntmachung, wonach die Gemeinde-Vorstände bis zum 15. Juli in ihren Gemeinden die Leseholzscheine einzufordern und abzuliefern haben, in Erinnerung und erwarten, daß spätestens mit Ablauf dieses Monats die Ablieferung derselben von sämtlichen hierbei beteiligten Gemeinde-Vorständen erfolgt sein werde.

Dessau, 26. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Wolframsdorff.

Bekanntmachung. — Die Strafbestimmung des Gesetzes über die Communicationsabgaben (Nr. 495, §. 9, Zahl 3.):

„Wer eine Hebestelle mit Fuhrwerk oder Thieren passirt, muß bei derselben anhalten, oder im Schritt vorbeifahren, auch wenn er von der Abgabe frei ist, bei 10 Sgr. Strafe.“

wird dem Publikum in Folge kürzlich vorgekommener entgegengesetzter Fälle hierdurch in Erinnerung gebracht.

Dessau, 31. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.
Raumann.



Bekanntmachung. — Nachdem in der Nacht vom 24. zum 25. d. Mts. das rechtsseitige **Geländer der ersten Promenadenwall-Brücke** hieselbst muthwilliger Weise umgestürzt und beschädigt worden ist, sichern wir hierdurch eine Belohnung von

Zwanzig Thaler

Demjenigen zu, welcher die Thäter hierher so anzeigt, daß dieselben zur gerichtlichen Untersuchung und Bestrafung gezogen werden können.

Dessau, 27. Juli 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.

J. B.: Braune.

Bekanntmachung. — Der Kutscher **Heinrich Bloß** aus Klein-Paschleben ist durch Erkenntniß des Her. o. alt. Anhaltischen Schwurgerichtshofes vom 12. Juni d. J. wegen Meineides zu einer zweijährigen Zuchthausstrafe rechtskräftig verurtheilt worden, was in Gemäßheit des gedachten Erkenntnisses hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dessau, 2. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Untersuchungsrichter

Dr. C. Pannier.

Brennholz-Verkauf.

Montag, den 7. August d. J.,

werden auf der Klekewiger Haide
92 Haufen kiefern Stangenreis,
10 Klstr. = Reis

meistbietend verkauft. Die Zusammenkunft ist früh 10 Uhr im diesjährigen Holzschlage und erfolgt die Zahlung der Kaufgelder bei der Herzogl. Forstklasse in Raguhn den 8. und 9. August e.

Dessau, 31. Juli 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

In der Böttziger Forst werden

Dienstag, den 8. d. Mts.,

auf dem Kiebigbeger im Thiergarten bei Dessau die jährigen **Weiden** zum Selbstschnitt verkauft.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle von früh 9 Uhr abgehalten.

Dessau, 1. August 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Brennholz-Verkauf.

Die in nachverzeichneten Schlägen des Neudorfer Forstes aufgearbeiteten Brennholzer sollen

Dienstag, den 15. August e.,

von Morgens 9 Uhr ab in der Gemeindefchenke allhier öffentlich meistbietend verkauft werden.

1) Im Wipperberge Nr. 15.:
7½ Klstr. espene Rodestämme.

2) In den großen Aschenlöpfen
Nr. 30 d.
28 Klstr. kieferne Rodestämme.

3) Im Heidermannsholze Nr. 55 a.:

172¼ Schock starke Kiefernbecke,
102 = geringe dergl.

4) Im Lindenberge Nr. 71 b.:

39½ Schock starke Fichtenbecke.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und wird hier nur bemerkt, daß die Postbietenden entweder die vollen Kaufgelder oder mindestens 25 Procent derselben in dem Termine baar zu zahlen haben.

Neudorf, 1. August 1865.

Der Oberförster Czizus.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma:

Fol. 61. Die offene Handelsgesellschaft „**Hanse, Esche & Comp.** in Leopoldshall“;

Inhaber:

a) **George Hanse**, Gutsbesitzer in Neudorf,

b) **Carl Esche**, Gutsbesitzer in Neudorf,

c) **Adolph Esche**, Gutsbesitzer in Kochstedt,

d) **Gottfried Heinrich Fröhlich**, Kaufmann in Staßfurt.

Die Gesellschaft wird durch zwei geschäftsführende, alljährlich zu wählende Gesellschafter nur gemeinschaftlich vertreten, ausgenommen bei Gefahr im Verzuge, wo auch ein einzelner derselben zur Vertretung befugt ist; für das Jahr vom 1. Juli 1865 bis 1. Juli 1866 sind die Gesellschafter **Georg Hanse** und **Carl Esche** zur Vertretung gewählt worden. ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 1. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Breymann.

Öeffentliche Ladung.

Nachdem zu dem Nachlasse des verstorbenen Privat-Baumeisters **Carl Krause** von hier durch Decret vom heutigen Tage der Concurß eröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an den Gemeinschuldner und die Concurßmasse Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 19. August c.,

anberaumten Liquidationstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr an hiesiger Kreisgerichtsstelle, Zimmer Nr. 16., vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Adermann**, ansteht, Vormittags 10 Uhr zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden, zu bescheinigen und mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich aber über deren Vorzugsrecht und Vocirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des am

Dienstag, den 29. August c.,

Mittags 12 Uhr zu eröffnenden Präclusionsbescheides, zu dessen Publication alle bekannten und unbekanntem Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Gemeinschuldners hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder den verpflichteten Masssecrator, Herrn Rechtsanwalt **Irchberg** hieselbst, zu leisten.

Auswärtigen werden die Rechtsanwälte **Barfels**, **Siegfried**, **Jacoby** und **Mayländer** hieselbst zu Vertretern vorgeschlagen.

Dessau, 1. Mai 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
E. Mann.

Öeffentliche Ladung.

Auf die von der verehelichten **Caroline Salomon**, geborenen Franke, wider ihren in unbekannter Abwesenheit lebenden Ehemann, den Fleischermeister **Nathan Salomon** von hier, eingereichte Klage auf Bescheidung wegen bösslicher Verlassung wird der Letztere hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 10. October 1865,

Vormittags 11½ Uhr anberaumten Termine zum Güteversuche, event zum rechtlichen Verfahren in Person oder durch einen bevollmächtigten Anwalt an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unse-

rem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Dr. Bannier**, zu erscheinen und entweder sich in Güte zu einigen oder zum Rechtsverfahren überzugehen, namentlich sich auf die Klage einzulassen und zulässige Einreden vorzubringen. Im Falle seines Ausbleibens wird Beklagter auf klägerische Ungehorsamsbeschuldigung seiner verzögerlichen Einreden durch Decret für verlustig erklärt werden und wird für diesen Fall hierdurch zugleich anderweit geladen, in dem auf

Dienstag, den 31. October 1865,

Vormittags 11½ Uhr anberaumten Termine zur Einlassung und Antwort auf die Klage zu erscheinen, widrigenfalls beim Ausbleiben oder sonstigem Ungehorsam er auf klägerische Ungehorsamsbeschuldigung des thatsächlichen Klagegrundes für geständig erachtet werden wird.

Zur Publication des betreffenden Erkenntnisses wird hierdurch

Sonnabend, der 4. November 1865,

Mittags 12 Uhr terminlich anberaumt und wird Beklagter hierzu unter dem Verwarnen, daß seines Ausbleibens ungeachtet die Eröffnung des Erkenntnisses Gerichtswegen erfolgen wird, geladen. — Dessau, 16. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
E. Mann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Die dem Gastwirth **Leopold Binnebörs** hier gehörigen Grundstücke, nämlich:

- 1) das hier in der Leipziger Straße unter Zahl 24. belegene **Gasthaus zum grauen Wolf** nebst Angebäuden, mit 2 Morgen 5 D.-R. Acker im Bürgerfelde und 2 Morgen Wiese im Kühnauer Forst, zusammen unter Berücksichtigung der auf dem Hause ruhenden Gastgerechtigkeit und der aufstehenden Rente abgeschätzt auf 7015 Thlr. 19 Sgr.;
- 2) das hier in der Leipziger Straße unter 24 a. belegene **Haus** nebst Angebäuden, abgeschätzt auf 3060 Thlr.;
- 3) circa 4 Morgen 105 D.-R. Acker im Bürgerfelde in 3 Stücken, unter Berücksichtigung von 15 Sgr. Rente auf 729 Thlr. 26 Sgr. abgeschätzt;
- 4) circa 2 Morgen 30 D.-R. Acker im Bürgerfelde, unter Berücksichtigung von 15 Sgr. Rente abgeschätzt auf 369 Thlr. 10 Sgr.;
- 5) circa 4 Morgen 106 D.-R. Acker im Bürgerfelde, unter Berücksichtigung von 15 Sgr. Rente auf 793 Thlr. 25 Sgr. abgeschätzt;

6) circa 2 Morgen 81 D. = R. Acker im Bürgerfelde, unter Berücksichtigung von 15 Sar. Rente auf 418 Thlr. 25 Sgr. abgeschätzt,

werden im Wege des nothwendigen gerichtlichen Verkaufs zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Zum Verkaufe der beiden unter Zahl 1. und 2. aufgeführten Häuser sammt Zubehör wird hierdurch ein Termin auf

Mittwoch, den 4. October d. J.,

und zum Verkaufe der unter Zahl 3. bis 6. aufgeführten Ackerstücke ein Termin auf

Freitag, den 6. October d. J.,

anberaumt und werden Kauflustige geladen, in diesen Terminen, welche von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr anstehen, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgerichte, resp. in dem zum Verkaufe der Acker auf den 6. October d. J. angesetzten Termine spätestens 3 Uhr Nachmittags an Ort und Stelle an den zu verkaufenden Ackerstücken selbst vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Ackermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an die resp. bestfahigen Meistbietenden bezüglich derjenigen Grundstücke, für welche die Meistgebote drei Viertel der Schätzungswerthe erreichen, gewärtig zu sein.

Auf etwa nach Ablauf der Termine eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an die Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 15. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

G. Mann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Zum Zweck der Erbtheilung sollen die zum Nachlasse des hier selbst verstorbenen Mühlenbesizers **Franz Liebe** gehörigen Grundstücke:

1. die hier selbst belegene **Wassermühle** und Zubehör, bestehend in

- 1) dem **Wohnhause** Leopoldstraße Nr. 1. mit Hof, An- und Hintergebäuden, worin a. fünf deutsche Mahlgänge, ein Cylinder- und Reinigungsgang, b. vier amerikanische Gänge mit Reinigungsmaschine, c. die Delmühle mit 2 Rammpressen, ein Paar Steinen, 7 Paar Stam-

pfen, d. die Walle mit 4 neuen niederländischen Loch-, 2 Walkcylindern und 2 Waschmaschinen, e. zwei Lattensischereien,

2) dem vierstöckigen **Fabrikgebäude** auf der Mulbinsel, worin die Anlagen zur Spinnererei und Tuchappretur, so wie zur Baumwoll-Spul- und Zwirnererei und ein noch unbenutztes Stelzen-Wasserrad nebst Getriebe, mit Hof, Scheune, Lager-schuppen, Wagenschuppen, Garten und Wiese,

3) einem **Ackerstück** von ca. 5 Morgen,

4) einer **Wiese** auf dem Dubelden,

5) einem **Wiesenfleck** an der Mulde,

6) einem **Heger**,

welches Alles unter Berücksichtigung der annähernd auf 180 Pferdestärken à 200 Thlr. ermittelten Wasserkraft und der als Reallast auf der Mühle ruhenden Verpflichtung zur Erhaltung und Wiederherstellung zweier Wehre und Brücken u., jedoch ohne Rücksicht auf die davon statt des abgelösten Canons und der Erbzinlasten seit dem 1. October 1862 zu entrichtende Jahresrente von 513 Thlr. 15 Sgr. und die städtischen Abgaben von 11 Sgr. 8 Pf. auf

109,307 Thaler

gerichtlich abgeschätzt ist;

II. 8 Morgen 53 D. = Ruthen **Acker** und **Wiese** auf der Zbrichauer Mark, resp. die dafür bei der noch nicht beendeten Separation gewährten Pläne, ohne Rücksicht auf die darauf ruhende Abgabe von $\frac{1}{4}$ Scheffel Roggen an die hiesige Pfarre und eine Rente von 15 Sgr. jährlich auf 1,040 Thlr. abgeschätzt;

III. 5 Morgen 13 $\frac{1}{2}$ D. = Ruthen **Wiese** auf dem Sande, ohne Rücksicht auf die davon zu entrichtende Jahresrente von 6 Thlrn. 15 Sgr. auf 507 Thlr. 15 Sgr. geschätzt;

IV. 6 Morgen 163 D. = Ruthen **Acker** im Kra-nichsfurth, auf 1,173 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf. geschätzt,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 21. September d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein, wenn dessen Gebot $\frac{3}{4}$ der Taxe, abzüglich der zu kapitalisirenden Abgaben und Renten, erreicht.

Auf die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche uns unbekante Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder sonstige Rechte an die zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem Termine bei uns anzumelden.

Die Verkaufsbedingungen, welche sich namentlich auf einen event. eintretenden getrennten Verkauf der unter I. 1. und 2. gedachten Grundstücke und der Acker, so wie die käufliche Uebernahme eines taxirten Inventars durch den Ersteher beziehen, werden im Termine bekannt gemacht werden und sind schon vorher bei uns einzusehen.

Urkundlich unter Gerichtshand und Insiegel.

Befrügt, 17. Juli 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
West.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Die zur Concursmasse des Bäckermeisters **Christian Fischer** gehörigen, in und bei **Nienburg** belegenen **Grundstücke**, nämlich:

- 1) ein **Wohnhaus** mit Hofraum, Stallung, Scheuer, Ackerlabel und sonstigem Zubehör, so wie mit einer Braugerechtigkeit, zu 3690 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, und
- 2) ein **Ackerplan** von 13 Morg. 56 Q.-R. Magdeburger Gemäß hinter dem **Wartberge**, zu 3194 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, werden hierdurch zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt und ist dazu ein Termin auf

den 9. September d. J.

anberaumt worden.

Befähigte und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in diesem Termine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens um 3 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen, Abgaben und Lasten ihre Gebote abzugeben und zu gemäßen, daß dem zahlungsfähigen Bestbietenden, wenn sein Gebot drei Vierteltheile der Tages erreicht, der Zuschlag werde ertheilt werden.

Zugleich wird bemerkt, daß auf die nach Ab-

lauf des Termins etwa eingehenden Gebote keine Rücksicht genommen werden kann, und werden alle Diejenigen, welche dem Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an diese Grundstücke, oder stillschweigende oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, binnen 4 Wochen bei uns anzumelden.

Nienburg a./S., 3. Juli 1865.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission daselbst.
Hoppe.

40,000 Stück gute alte Dachsteine,

welche zu sofortiger Abfuhr bereit stehen, sollen gegen baare Zahlung verkauft werden. Gebote auf die ganze Anzahl oder einen Theil derselben sind schriftlich einzusenden.

Dessau, 31. Juli 1865.

Herzogliche Baubewaltung.
A. Bürkner.

Alte Bretter und verschiedenes Holzwerk etc.

sollen an die Bestbietenden gegen gleich baare Zahlung in einzelnen Haufen verkauft werden und ist hierzu Termin auf

Sonnabend, den 5. August c.,
Nachmittags 2 Uhr

bei der hiesigen St. Johannis-Kirche anberaumt. — Dessau, 31. Juli 1865.

Herzogliche Baubewaltung.
A. Bürkner.

Zum Neubau eines Lazareths für die hiesige Garnison werden

87,000 hart gebrannte **Mauersteine**,

25,000 poröse derselben,

12,000 russische **Röhrensteine**,

100 Wispel gelöschter Kalk à 80 Kubikfuß gebraucht. Lieferanten werden aufgefordert, Dofferten hierauf franco Baustelle im hiesigen Baubureau bis zum 12. d. Mts. Mittags 12 Uhr versiegelt einzureichen.

Bernburg, 2. August 1865.

Herzogliche Baubewaltung.
Becker.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein massives **Haus** mit zwei Wohnungen, Einfahrt, Hof und Hintergebäuden, in einer Hauptstraße gelegen und zu jedem Geschäft sich eignend, soll wegen Krankheit des Besitzers verkauft werden. Näheres bei

J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

Ein hübsches **Haus** nebst schönem Garten in der schönsten Gegend der Residenzstadt Dessau steht veränderungs halber, so wie ein **Kinderwagen** für drei oder vier Kinder, noch ziemlich neu, zum Verkauf. Näheres ist zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Gasthofs-Verkauf in Radeegast.

Der vom verstorbenen Gastwirth Herrn **Eduard Schilling** in Radeegast nachgelassene **Gasthof** ersten Ranges, „**Zum weißen Roß**“, herrschaftlich gebauet und eingerichtet, in der schönsten Lage des Ortes und ganz in der Nähe der neu erbaueten Zuckersabrik gelegen, soll wegen eingetretenen Todesfalles des Besitzers **Freitag, den 18. August**, Nachmittags 1 Uhr im Gasthose selbst öffentlich und meistbietend verkauft werden.

In Radeegast werden jährlich fünf bedeutende Roß- und Krammärkte abgehalten. Der Gasthof enthält 7 heizbare Gastzimmer, einen großen Tanzsaal, überbaute Kegelhahn, ein Billardzimmer, für 100 Pferde Stallung, 2 Einfahrten; ferner gehören dazu ein Hausgarten und ein sehr einträalicher, zwei Morgen großer Feldgarten, ein 1 Morgen großer Zubngarten, mit Holz umgeben, circa 12 Morgen Acker (Rübenboden), 7 Morgen sehr gute Wiesen, sehr complete Schank- und Wirthschafts-Inventar, zwei Pferde, Kutsch- und Leiterwagen, zwei Kühe, eine Färse, die sämmtliche vorhandene gute Ernte, überhaupt wie Alles steht unb liegt.

5000 Thlr. können zu 4 Procent auf dem Gasthose stehen bleiben. Beim Zuschlage hat Käufer 1000 Thlr. baar oder in sicheren Documenten niederzulegen.

Im Auftrage der Erben
Ferdinand Hinsche in Radeegast,
Agent.

Windmühlen-Verkauf.

Ein **Windmühlen-Grundstück** in guter Mahl- und Windlage, mit 2 Mahlgängen, neuen massiven Gebäuden und einer Fläche Land, weiß zum Verkauf nach der Mühlenbesitzer **Wilhelm Simon** in Wörblich bei Dommigsh.

Vermiethungen und Verpachtungen.

St. Johannisstraße Nr. 1. ist eine Oberstube mit Zubehör zum 1. April k. J. zu vermieten.

Stiftsstraße Nr. 12. ist eine kleine Stube zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Fürstenstraße Nr. 18. sind in der Untere tage links zwei Stuben nebst Zubehör vom 1. October o. ab an einen einzelnen Herrn oder eine einzelne Dame zu vermieten.

Ein junger Herr kann Wohnung nebst Kost erhalten
Schulstraße Nr. 1.

Franzstraße Nr. 9. ist die gut eingerichtete Bel-Grage, bestehend aus 5 Zimmern, mehreren Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Dr. Arnhold.

Die eine Hälfte der Oberetage ist zum 1. October zu vermieten, kann auch auf Verlangen sogleich bezogen werden

Franzstraße Nr. 38.

Eine Stube mit Meubles ist sofort zu vermieten
Franzstraße Nr. 42.

Eine anständige Wohnung hat zum 1. October zu vermieten
G. Nitzsche
in der Leipziger Vorstadt.

Eine aus zwei Stuben und einer Kammer bestehende Wohnung wird von einem einzelnen Herrn gesucht. Offerten bittet man im Bureau der **Herzoglichen Kreis-Direction** abzugeben.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine in einer Fabrikstadt an der Eisenbahn und Elbe in dem frequentesten Stadttheile gelegene seit 34 Jahren mit gutem Erfolge betriebene **Bäckerei** ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres auf frankirte Anfragen durch die

Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Die immer so schnell vergriffene

Malzertract = Balsam = Seife
ist wieder in größeren Posten angekommen und zu haben bei
J. Schindewolf.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, ohne jedes Surrogat, das Pfd. 8 Sgr. bis 20 Sgr., — **Gesundheitschocoladenpulver**, das Pfd. 10 Sgr., — **entöltten Cacao** in Tafeln, das Pfd. 25 Sgr., und als Pulver, das Pfd. 15 Sgr., — **präparirte Cacaoshalen**, das Pfd. 7½ Sgr., **gebrannte Cacaobohnen**, das Pfd. 20 Sgr., empfiehlt

die **Einhorn-Apothek.**

Gledwasser von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glacé-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn **Aug. Niesel**, Hospitalstraße,
= **Carl Frühföhrge**, Zerbster Straße, und
in der **Einhorn-Apothek.**

Prof. Dr. J. v. Liebig's Nahrungspulver,

ebenso bewährt als Ersatz für Mutter- und Ammenmilch, wie als Hauptnahrungsmittel bei schwacher Verdauung.

Dies nach der Angabe des Geh. Rath's Professors Dr. J. v. Liebig in München unter Leitung unseres Associé, des frühern Apotheken-Besizers A. Wustrow hieselbst, im Großen angefertigte Pulver, das leichteste Nahrungsmittel für Kinder, Reconvallescenten, für Bleichsüchtige, wie für solche Personen, die an Magen- und Verdauungsschwäche leiden, übergeben wir in vollem Vertrauen als ein vielfach bewährtes Mittel dem Publikum. Wir enthalten uns jeder weitern Empfehlung, da der Name des Erfinders für den Werth desselben hinreichende Bürgschaft leistet.

Das v. Liebig'sche Nahrungspulver ist in Schachteln, ein Pfund enthaltend, à 10 Sgr., ein halbes Pfund à 6 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung in Dessau allein stets vorrätbig in der

Frankfurt a./D. **Einhorn-Apothek.**
A. Wustrow & Co.

Apotheker

Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kränzen, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfehlen in Flaschen zu 5, 8 und 10 Sgr.

Carl Rusch jun. in Dessau,
Fr. Haring in Köthen,
L. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehnitz,
Apotheker Hirsborn in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

➤ Gegen Zahnschmerz ➤

empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2½ Sgr.;

Carl Rusch jun. in Dessau,
Fr. Haring in Köthen,
L. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehnitz,
Apotheker Hirsborn in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Neuen

Rirsch- und Himbeersaft
empfiehlt billigst **H. C. Schoch.**

Besten, reinen
Frucht- und Einmache-Essig
offerirt billigst
die Essig-Fabrik von **H. C. Schoch.**

Das in allen Sorten wohl assortirte

Theelager

von

Adolph Lüben in Bremen
halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.
H. C. Schoch.

Eisen-Liqueur,

Eisen-Magenbitter und Eisen-Branntwein
von Robert Freggang in Leipzig
empfiehlt in bekannter Güte und zu Fabrikreisen
Aug. Kiesel in Dessau.

Dr. Pattison's Gicht- und

Rheumatismuswatte,

in Paketen zu 8 und 5 Sgr.

allein echt bei

Frau Henriette Römer in Dessau
und in **L. Richter's** Woll- und Strumpfwaaren-
handlung in Köthen.

Niederlage

feiner Bitterfelder Steingutwaaren

in vollständiger Auswahl bei
F. Anton, Hospitalstraße Nr. 72.

Ein Clavier für Anfänger ist zu verkaufen
Schulstraße Nr. 4.

Ein großer, in Kübel stehender, vollblühender
Dleander ist zu verkaufen
Franzstraße Nr. 38.

Ein Pferd, ein kleiner Handwagen und eine
Ziege sind zu verkaufen
Kennenstraße Nr. 3.

Ein eiserner Kochofen ist zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 12.

Eine Partie großer und kleiner Kisten ist
billig zu verkaufen
Zerbster Straße Nr. 21.

Ein Viertel-Morgen Kartoffeln sind zu ver-
kaufen im Mittelhaus'schen Garten (Kabel Nr.
16.) in der Scheplake. Zu erfragen
Leipziger Straße Nr. 42.

Sechs schön und voll blühende Dleander in
Kübeln sind auf der Pfarre in Priorau
billig zu verkaufen.

Den An- und Verkauf

aller Sorten Staatspapiere, Lotterierefecten, Actien, standesherrlicher Papiere, Coupons, Geldsorten, Wechsel pro Frankfurt und fremde Plätze besorgt der Unterzeichnete gegen Berechnung der gesetzlichen Courtage von nur 1 pro Mille franco Provision.

Emil Wohl, beeidigter Wechselsaal,
Frankfurt a. M., Zeil Nr. 60.

Jedermann sein eigener Drucker.

Tragbare Apparate zum authographischen Druck von Circularen, Berichten, Formularen, Tabellen, Musiknoten, Zeichnungen u. s. w. in beliebiger Zahl, zum Gebrauche von Behörden, Handelshäusern, Fabrikanten, Geschäftsleuten und Verkehrs-Instituten jeder Art, seit Jahren bewährt, wie durch Zeugnisse derselben beglaubigt. Acht Formatgrößen für die verschiedensten Bedürfnisse von 15 bis 33 Thlr. V.-M. Specielle Auskunft mit Preisverzeichniss und Probedruck auf frankirtes Verlangen ertheilt (franco innerhalb des deutschen Postvereins) **Carl Göpel** in Stuttgart.

Vermischte Anzeigen.

Gestern Morgen um 2½ Uhr entschlief sanft nach Jahre langen Leiden meine liebe Frau und unsere gute Mutter und Schwiegermutter **Leonore Hagemann**, geb. Siebert, im 53. Lebensjahre. Tief betrübt widmen wir diese Nachricht Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.

Coswig, 3. August 1865.

Die Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser guter Mann und Vater, der Gasthofsbesitzer **Friedrich Stelzner**, am 3. August Vormittags 11 Uhr in dem Herrn entschlafen ist.

Um stillen Beileid bitten

die trauernde Gattin und Kinder.

Jekniß und Döbeln.

3000 Thaler sind zu Michaelis d. J. gegen gute Ackerthierarbeit zu verleihen.

Der Rechtsanwalt v. **Baschdow**.

500 bis 700 Thlr. Cour. sind gegen genügende Hypothek vom 15. August d. J. an zu verleihen. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

8000 Thaler werden zum 1. October auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres bei **J. G. Engler**, Franzstraße Nr. 42.

Eine junge Dame wünscht bei einer ältlichen vornehmen Dame in Dessau Pension.

Adressen beliebe man unter Buchstaben **A. B. 9. poste restante Görlitz** zu senden.

Ein tüchtiger Tischlergesell kann in Arbeit treten bei **W. Jilitz**, Tischlermeister,
Bachgasse Nr. 10.

Ein ordentlicher, junger Mensch, der Lust hat, die Färberei gründlich zu erlernen, wird als Lehrling angenommen in der Färberei von **H. Languth** in Dessau,
Steinstraße Nr. 53.

Geübte Tapissier- = Stickerinnen finden dauernde Beschäftigung
Hospitalstraße Nr. 18., 2 Tr. hoch.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Das Nähere
Schloßstraße Nr. 8.

Ein ordentliches, reinliches und freundliches Mädchen findet zum 1. October d. J. einen guten Dienst Breite Straße Nr. 9c.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche und im Hauswesen Bescheid weiß, wird zum 1. October d. J. gesucht
Zerbster Straße Nr. 17., 1 Tr.

Ein Mädchen von außerhalb wird zum sofortigen Antritt gesucht auf
Dambacher's Bierkeller.

Eine reinliche, zuverlässige Aufwärterin wird zum 1. September gesucht
St. Johannisstraße Nr. 4.,
1 Treppe.

Eine Wirthschaftsdemoisell, mit guten Attesten versehen, sucht zum 1. October eine Stelle. Näheres im
Nachweisungs-Bureau von **C. Werwig**,
Bärplatz Nr. 1. in Köthen.

Maurer-Gesuch.

Tüchtige Maurer finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohne auf der Zuckersabrik **Roisch** bei Bitterfeld beim Maurermeister **Meie jun.**

Ein gewandter Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht
im goldenen Ring.

Ein junger Mensch, der mit Pferden umzugehen weiß, findet einen Dienst
Steinstraße Nr. 25.

Ein Portemonnaie

mit etwas Geld wurde am Donnerstag von der Leipziger Straße nach der Zerbster Straße verloren. Gegen Dank und Belohnung abzugeben
Zerbster Straße Nr. 26., 1 Tr.

Ein Strickstrumpf

mit Fätschenrand ist Mittwoch in der Restauration des Herrn Reithold verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben
Hospitalstraße Nr. 42.

A v i s.

Nachdem mir von Herzoglicher Hochlöblicher Regierung in Dessau Concession zum Betriebe einer Mineral-Farben-Druckerei im hiesigen Orte erteilt worden ist, erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß von jetzt ab bei mir **seidene, wollene und baumwollene Stoffe**, sowohl neue, als bereits getragene, gefärbt, mit den neuesten und geschmackvollsten Mustern be-

druckt und auf's Schönste geglättet und nadelfertig zurückgeliefert werden.

Getragene fleckige Damen-Umschlagetücher werden umgefärbt und mit den modernsten Mustern versehen.

Indem ich nun ein geehrtes Publikum ergebenst ersuche, meine Probewaaren und Muster gefälligst in Augenschein nehmen und mich mit recht zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen, verspreche ich bei billigster Preisstellung reelle und pünktliche Bedienung.

Meine Wohnung ist Schulstraße Nr. 11.
Zehning, 21. Juli 1865.

Hochachtungsvoll und ergebenst zeichner
Gustav Adolph Altsch.

Liverpool-London- und Globe-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: 13½ Millionen Thaler.

Der Herr

Restaurateur **Gottfried Kaufmann** in Köthen ist zum Agenten der Gesellschaft ernannt und als solcher bestätigt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dessau, 3. August 1865.

Die General-Agentur.
A. Desbarats.

A n z e i g e.

Um einem vielfach ausgesprochenen Wunsche ihrer geehrten Privatkunden nachzukommen, hat sich die unterzeichnete Brauereiverwaltung veranlaßt gesehen,

Herrn Restaurateur C. Fricke, Fürstenstraße,

eine

Bier-Niederlage

für den Verkauf in kleinen Gebinden zu übergeben, und wird diese neue Einrichtung hiermit den geschätzten Bierconsumenten zur gefälligen Benutzung ergebenst empfohlen.

Baierische Dampf-Bierbrauerei zu Dessau, 1. August 1865.

Die Verwaltung.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, bitte ich meine geehrten Abnehmer, mich mit recht zahlreichen Aufträgen auf obiges Bier zu erfreuen, und werde ich stets bemüht sein, durch meine Bedienung nach jeder Richtung hin mir Zufriedenheit zu erwerben; namentlich werde ich während der warmen Jahreszeit das Bier auf Eis liegen haben.

C. Fricke.

Norddeutscher Lloyd.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

D. Bremen Capt. C. Meyer. D. Hanja Capt. H. J. von Santen.
D. Newyork " v. Sterendorp. D. America " H. Wessels.
D. Hermann, Capt. G. Wenke, (im Bau).

D. America Sonnabend, 12. Aug.
D. Hanja " 26. Aug.
D. Newyork " 9. Sept.

D. Bremen Sonnabend, 23. Sept.
D. America " 7. Octbr.
D. Hanja " 21. Octbr.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres erste Kajüte 150 Thlr., zweite Kajüte 110 Thlr., Zwischen-
deck 60 Thlr. Courant (incl. Beköstigung). Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die
Hälfte, Säuglinge 3 Thlr. Courant.

Güterfracht: Bis auf Weiteres £ 2. 10 s. mit 15 % Primage pr. 40 Kubiffuß Bremer Maas
für alle Waaren.

Nähere Auskunft ertheilen: in Dessau die Herren Amandus Perz — Aug. Riesel, Haupt-
Agent — Aug. Louis Siedersleben jun., Haupt-Agent; in Leipzig Herr Ottomar Rödl,
Haupt-Agent; in Rostlau Herr Theod. Wittkow; in Zerbst die Herren Aug. Moritz —
Friedr. Bernicke; in Jessnitz Herr C. F. Witte; in Rötben die Herren Ed. Jasper,
Haupt-Agent — Carl Trmer, Haupt-Agent — J. C. Schmidt — L. Wittig & Comp.
Bremen, 1865.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.
Crüsemann, H. Peters,
Director. Procurant.

Aufforderung.

Die Besitzerinnen der Nummern: 5876. 6229.
6274. 6410. 6417. 6432. 6495. 6503. 6504.
6505. 6509. 6510. 6512. 6513. 6514. 6515.
6516. 6519. 6526. werden hierdurch eingeladen,
Dienstag, den 8. August, Vormittags von 9
bis 12 Uhr im Magazine des Friederiken-Institu-
tutes den Arbeitspreis gegen Rückgabe der Ab-
lieferungskarten in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand des Friederiken-Institut.

Ich zeige einem geehrten Publikum an, daß
ich von jetzt ab Mauer- und Hospital-
straßen-Ecke, dicht am Aecanischen Thore,
wohne und auch ferner neue und alte Sachen
verkaufe. Wittwe Bernauer.

Lotterie. — Mit Loosen zur 3. Klasse 68.
Königl. Sächsischer Landes-Lotterie, deren Zie-
hung am 7. August d. J. stattfindet, empfiehlt
sich

die Lotterie Collection der Wittwe S. Cohn,
Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 3. Klasse der 68. Königl. Sächf. Landes-
Lotterie, deren Ziehung am 7. August erfolgt,
empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme
die Lotterie-Collection
von A. Alexander in Jessnitz.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 7. August, Abends
8 Uhr Sitzung.

Tagesordnung:

Vortrag über die Hebung des Seeverkehrs.

Bei angenehmem Wetter gesellschaft-
licher Abend im Garten des alten
Schützenhauses.

Den Mitgliedern des Gewerbe-Vereins
zur Nachricht, daß von jetzt ab an jedem Ver-
einsabende Bücher aus der Vereins-Bibliothek
gegen Empfangschein ausgeliehen werden.

Der Vorstand.

Das

Oranienbaumer Schützenfest

findet Sonntag und Montag, den 6. und
7. August, statt. Alle auswärtigen Kameraden
und Freunde dieses Vergnügens werden mit
dem Bemerken hierzu eingeladen, daß der Aus-
zug Sonntag, den 6. August, Nachmittags
Punkt 3 Uhr stattfindet.

Oranienbaum, 27. Juli 1865.

Der Schützenvorstand.

Heute (Sonntag) Abend

Rehwildbraten

und ein Töpfchen f. Culmbacher, frisch vom Fasse, empfiehlt
M. Perz.

Ein gutes Töpfchen echt baierisches Bier, ganz frisch vom Fasse, empfiehlt
S. Rodotich,
baierische Bierhalle.

f. Weine in allen Sorten, wie auch ein gutes Glas Wokka-Kaffee empfiehlt
S. Rodotich, baierische Bierhalle,
Steinstraße Nr. 56.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 6. August,

Concert für Streichmusik

im Garten.

Anfang Punkt 4 Uhr.

Leipziger Niederhalle

in

Noack's Kaffeegarten.

Sonntag, den 6. August,
große

humoristisch - theatralisch - musikalische

Abend = Unterhaltung,

verbunden mit Instrumental-Concert des Herzogl. Hautboisten-Corps.

Zur Aufführung kommen die neuesten Soloscherze, Tanzduetts, Couplets, Declamationen etc.

Anfang ½ 8 Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Reservirte Plätze: 5 Sgr.

Kinder die Hälfte.

Carlson, Gesangscomiker u. Schauspieler,
nebst Gesellschaft.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 6. August, Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
C. Lüke.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 6. August, ladet freundlichst ein
Robert Beyrer

in der grünen Tanne.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 6. August, ladet ergebenst ein
Rehring auf dem Ziebigl.

Zum Kirschfest

und zur Tanzmusik Sonntag, den 6. August, ladet freundlichst ein

B. Rühle in Groß-Rühnan.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 6. August, ladet ergebenst ein
Wittwe Jänike in Jönig.

Zum Kirschfest und zur Tanzmusik

Sonntag, den 6. d. Mts., wobei mit frischer Wurst aufwarten kann, ladet ergebenst ein

G. Beckmann in Scholitz.

Zur Gartenmusik

Sonntag, den 6. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr und zum Kirschkuchenschmaus von Abends 8 Uhr an im Tanzsaale bei gut besetztem Orchester ladet ergebenst ein

W. Bergmann

im goldenen Hirsch zu Raguhn.

Zum Erntekranz

Sonntag, den 6. August, ladet ergebenst ein
Gödlke auf dem Töpfchen

in Quellendorf.

Zum Erntekranz

Sonntag, den 13. August, ladet ergebenst ein
Gastwirth L. Schulze in Hinsdorf.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats) in Dessau ist erschienen:

L. Würdig's

Anhaltischer Volkskalender

für das Jahr 1866.

Mit buntem Umschlag und dem Doppelbilde:

III. H. der Erbprinz und die Erbprinzessin von Anhalt.

10 Bogen. 8. Preis 7½ Sgr.

Bei H. W. Puttrich in Freiberg erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätig:

Neuester Gelegenheitsdichter. Eine Sammlung von Geburtstags-, Neujahrs-, Hochzeits-, Jubiläums- und Beileidsgedichten nebst Polterabendsherzen und auf festliche Gelegenheiten passenden Liedern. Herausgegeben von Robert Ritzsche. Eleg. brosch. Preis 9 Sgr.

Die beste Empfehlung für dieses Werkchen

dürfte sein, daß sich dasselbe durch seine schöne Ausstattung und seinen reichhaltigen, vorzüglich ausgewählten Inhalt, so wie durch Billigkeit einer guten Aufnahme erfreut.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kfm. Jacob a. Berlin. Oberlehrer Dr. Schulz a. Bernburg. Kfm. Daël a. Mainz. Kfm. Höfel a. Chemnitz. Kfm. Striegel a. Leipzig. Kaufl. Klüppel und Otte a. Magdeburg. Kfm. Giraud a. Forste.

Goldener Hirsch: Fabrik-Firigent Bach und Kfm. Berner a. Halberstadt. Musik-Director Reibold a. Zosingen. Kfm. Hurve a. Magdeburg. Particulier Steigert a. Brandenburg. Kfm. Hallmann a. Mainz. Fabrikant Walkhoff a. Braunschweig.

Goldener Ring: Kfm. Uberg a. Hannover. Kfm. Eke a. Cassel. Kfm. Grünmeyer a. Landesbut. Fabrikant Münsterberg a. Döbeln. Inspector Heimburg a. Dffenbach. Kfm. Berger a. Berlin. Kfm. Hinderdorf a. Leipzig. Kfm. Ehrhardt a. Mannheim. Dr. theol. Fischer a. Glauchau.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappö	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctrr.	tuö.
Bernburg, 31. Juli	46—55	44—48	32—36	24—28	—	—	—	—	—
Berbst, 14. Juli	60	44	34	30	—	—	—	—	—
Berlin, 4. August	45—62	42—44	28—32	23—28	52—56	—	—	13 $\frac{3}{4}$	14 $\frac{3}{4}$
Halle, 3. August	58—60	45—48	32—33	26—27	—	—	—	—	—
Leipzig, 1. August	56—61	44—47	32—34	25	—	—	100—103	14 $\frac{1}{2}$	14 $\frac{1}{2}$
Magdeburg, 4. August	48—55	45—49	32—36	25—28	—	—	—	—	—
Stettin, 3. August	54—60	41 $\frac{1}{2}$ —43	30 $\frac{1}{2}$ —32 $\frac{1}{2}$	26 $\frac{1}{2}$ —27	48—52	—	91—97	17 $\frac{3}{4}$	14 $\frac{3}{4}$

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 5. Aug.		Köthen, 2. Aug.	
	fl. Sgr. bis fl. Sgr.	fl. Sgr.	fl. Sgr. bis fl. Sgr.	fl. Sgr.
Weißer Weizen	2 12 $\frac{1}{2}$	= 2 15	2 12 $\frac{1}{2}$	= 2 15
Brauner Weizen	2 10	= 2 12 $\frac{1}{2}$	2 10	= 2 12 $\frac{1}{2}$
Roggen	1 27 $\frac{1}{2}$	= 2	1 26 $\frac{1}{2}$	= 2
Gerste	1 12 $\frac{1}{2}$	= 1 15	1 10	= 1 15
Hafer	1 5	= 1 7 $\frac{1}{2}$	1 5	= 1 7 $\frac{1}{2}$
Erbsen	2 5	= 2 10	—	= —
Linzen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Marktwaren 51 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 5. August bis 1. Septbr. 1865.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen	4 Sgr. 8 Pf.	5 Sgr. 4 Pf.
Vom braunen Weizen	4 = 6 =	5 = 2 =
Vom Roggen	4 = 2 =	4 = 5 =
Vom der Gerste	2 = 10 =	3 = 1 =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Juli.
 1 Ctrr. Weizenmehl Nr. 0. 4 $\frac{3}{4}$ Thlr., Nr. 1. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3 $\frac{3}{4}$ Thlr., Nr. 11. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 1 = Weizenkleie 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., Roggenkleie 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 2. Aug.,	18 Zoll über Null.
Donnerstag, den 3. Aug.,	22 = = =
Freitag, den 4. Aug.,	19 = = =

Cours-Anzeiger.

	Stück	haben	zu	lassen	zu
Berlin, den 4. August.					
Preuß. Staats-Schuldscheine	3 $\frac{1}{2}$	—	90 $\frac{1}{2}$	—	—
Prämien-Anleihe 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	129 $\frac{1}{2}$	—	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113 $\frac{3}{4}$	—	—
Louisd'or	—	—	111 $\frac{3}{4}$	—	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	199	—	—
do. Priorität	4	—	97 $\frac{1}{2}$	—	—
Halle-Thüringen	5	—	131 $\frac{1}{2}$	—	—
do. Priorität	4	—	99 $\frac{1}{2}$	—	—
Niederschlesisch-Märkische	4	—	97 $\frac{1}{2}$	—	—
do. Priorität	4	96 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Köln-Minden	3 $\frac{1}{2}$	—	218	—	—
do. Priorität	4 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{3}{4}$	—	—
do. do.	5	104 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Potsdam-Magdeburg	4	—	215	—	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	85	—	—	—
Weimarische Bank-Actien	4	—	101	—	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	75	—	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3 $\frac{1}{2}$	—	103 $\frac{3}{4}$	—	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	2 $\frac{3}{4}$	—	—	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	156	—	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	88 $\frac{1}{2}$	—	—
Leipzig, den 4. August.					
Leipzig-Dressener Eisenbahn-Actien	4	284 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	279 $\frac{1}{2}$	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	147	—	—

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 5. August: 15°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

